



Auswertung der Partizipationstagung vom 06.03.2020 und weiteres Vorgehen

Liebe Kollegen*innen in den Fachverbänden und Bündeln,

nach Vorbereitung durch eine aus 15 Vertreter*innen der MOen und LSB-Mitarbeiter*innen bestehenden Pilotgruppe fand am 06.03.2020 die „Tagung des Verbundsystems des Sports in NRW“ in Hachen statt. Teilgenommen haben 46 Vertreter*innen aus 36 Bündeln, 39 Vertreter*innen aus 29 Verbänden und 20 Vertreter*innen des Landessportbundes NRW.

Ziel dieser Veranstaltung war es, sich in offenen Diskussionsformaten zum Thema „Partizipation“ auszutauschen, dabei Stimmungen, Störungen der Zusammenarbeit zu benennen sowie Beispiele gelungener Zusammenarbeit zu formulieren. Als Ergebnis sollten die relevanten inhaltlichen Themen für die zukünftige Arbeit identifiziert und priorisiert werden.

In verschiedenen Gruppenarbeiten wurden am Ende der Tagung die folgenden Themen konkretisiert

(Reihenfolge nach Ranking):

1. Neue arbeitsfähige Formate (neue Wege in Vorbereitung und Durchführung der Ständigen Konferenzen; regionale Arbeitsformate)
2. Inhalte und Bedarfe im Vordergrund (Bedarfe der Sportvereine ermitteln und u. a. Programmatik daran ausrichten)
3. Nutzung digitaler Möglichkeiten (Zusammenstellung von Angeboten für einen effizienten Informationsfluss; neue Kommunikations- und Arbeitsformen)
4. Kommunikationsstrukturen (vorgelagerte Kommunikation statt nachgelagerter Information)
5. Qualifizierung (Anerkennung, Qualifikationen und Lehrteamer Verbände und Bündel)
6. Zielvereinbarung (Transparentes Entstehungsverfahren und Beteiligung wechselnder Protagonisten in verschiedenen Entwicklungsphasen)
7. Wertschätzung des Sports/Politikfähigkeit (Stärkung des Sports vor Ort)
8. Faire Mitgliedschaft (Klarheit und Wahrheit in den Zahlen – zeitnahe Lösung).

Weitere Informationen zu der Partizipationsveranstaltung in Hachen sowie zu den einzelnen Arbeitsgruppen (Verantwortliche, Mitglieder der AG, Arbeitsergebnisse und Themencluster) findet Ihr unter <https://www.lsb.nrw/lsb-nrw/verbundsystem-des-nrw-sports-partizipation/partizipation-im-lsb-nrw>.

Was ist seitdem passiert?

Die auf der Tagung benannten Themenverantwortlichen haben einen ersten, sehr kurzen „Steckbrief“ zu ihren Arbeitsgemeinschaften erstellt, in dem die Verantwortlichkeiten, die Ziele, die vorgesehenen Teilnehmer*innen und die zentralen Fragestellungen beschrieben sind. Einige Arbeitsgruppen haben bereits die Arbeit aufgenommen und erste Aspekte weiter konkretisiert.



Am 06.04.2020 haben wir uns in einer Präsidiumssitzung des Landessportbundes mit der Auswertung der beiden Partizipationstagungen vom 04.12.2019 und 06.03.2020 beschäftigt und über das weitere Vorgehen gesprochen. Zusätzlich wurden hier auch die bereits bestehenden Kommissionen und Arbeitsgruppen betrachtet (vgl. beigefügte Anlage).

Wie geht es weiter?

Die aufgelisteten 16 Arbeitsgruppen und Kommissionen machen unseres Erachtens nur Sinn, wenn wir für sie durchgehend folgende Punkte verabreden können:

- Benennung einer verantwortlichen Leitung bis 30.04.2020 (falls noch nicht geschehen)
- Besetzung aller Arbeitsgruppen mit mindestens drei Vertreter*innen aus den Bündeln/Fachverbänden zuzüglich eines*r LSB-Vertreter*in
- Konkretisierung des „Steckbriefes“ bis zum 15.05.2020, u. a. mit
 - Ziel der Arbeitsgruppe
 - Informationen zu Inhalt und Auftrag,
 - Fristsetzung für die Zielerreichung (Endtermin)
 - ggf. Benennung von Meilensteinen mit Terminen.
- Zusammenführung themengleicher Arbeitsgruppen/Kommissionen (bei den beiden Themen „Faire Mitgliedschaft“ und „Digitalisierung“)
- Veröffentlichung aller Sitzungsprotokolle auf der LSB-Internetseite

Es ist geplant, kurzfristig die Verantwortlichen der Arbeitsgruppen und Kommissionen zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen. Hierbei sollen:

- die Inhalte der einzelnen Gruppen sauber abgegrenzt werden, um eventuelle Doppelarbeiten (auch zu bestehenden Kommissionen) zu vermeiden,
- die nächsten Schritte abgestimmt und festgelegt werden (einschließlich eines gemeinsamen Zeitplans)
- die Form der Ergebnisdokumentation festgelegt werden.

Auf den nächsten Sitzungen der Ständigen Konferenzen (geplant im Juni) werden die ersten Zwischenergebnisse und das geplante Vorgehen der einzelnen AGs und Kommissionen vorgestellt.

Zu den Präsidialausschüssen

Das Präsidium hat mit Rücksicht auf die laufende Diskussion über die Beteiligung der Mitgliedsorganisationen im Landessportbund die Berufung der in der Satzung vorgesehenen drei Präsidialausschüsse noch nicht vorgenommen. Wir sind allerdings der Ansicht, dass wir hierzu ein klares Votum (besetzen/nicht besetzen) der Ständigen Konferenzen brauchen und werden daher bei den nächsten Ständigen Konferenzen ein Stimmungsbild hierzu abfragen.



Ausblick

Die Coronakrise hat leider auch die von viel positiver Resonanz aus den Verbänden und Bündeln begleitete Diskussion zum Thema „Partizipation“ ins Stocken gebracht. Bei Euch wie bei uns stand in den letzten Wochen das Krisenmanagement im Vordergrund. Deswegen wollen wir mit diesem Schreiben bewusst den Faden wieder aufnehmen, auch wenn noch ungewiss ist, wann wir wieder „normal“ arbeiten können.

Die für den 09.05.2020 geplanten Ständigen Konferenzen sagen wir ab. Wir hoffen nun, möglicherweise am 06.06.2020 eine Konferenz in Hachen durchführen zu können und bitten Euch, den Termin vorsorglich zu reservieren.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Kraft, Durchhaltevermögen und Gelassenheit bei der Bewältigung der aktuellen Krise und freuen uns darauf, möglichst bald auch wieder persönlich mit Euch zu sprechen.

Bei Fragen sind wir gern für Euch da.

Herzliche Grüße und bleibt gesund

Dr. Michael Timm
Sprecher der Verbände

Reinhard Ulbrich
Sprecher der Bünde

Anlage:

Übersicht über Kommissionen und Arbeitsgruppen im Landessportbund NRW